Geschrieben von: Lorenz
Freitag, den 19. Mai 2017 um 06:57 Uhr

Das aktuelle WBNachrichten-Video

Eltern, Kinder und Bürgermeister demonstrieren in Hannover für frühkindliche Bildung und Entlastung der Kommunen

{youtube}O0EEjwJ1NZ0{/youtube}

Von Maximilian Wehner und Frank Weber

Freitag, 19. Mai 2017 - Hannover (wbn). Mit Trommeln, Rasseln und Trillerpfeifen haben rund 150

Frauke Heiligenstadt, Kultusministerin des Landes Niedersachsen, macht den Kommunen trotzdem Mut: Das Land wird die Kosten für die beitragsfreie Kita nicht auf die Gemeinden abwälzen, sondern so wie es derzeit schon beim dritten Kindergartenjahr gemacht wird, selber tragen, vorausgesetzt die beitragsfreie Kita wird 2018 politisch durchgesetzt. Dies gilt allerdings als sehr wahrscheinlich, da sich alle großen Parteien des Landtags dafür ausgesprochen haben.

Fortsetzung von Seite 1

Des Weiteren wird die frühkindliche Bildung auch durch zusätzliche Fachkräfte ausgebaut. Heißt: Bis 2020 soll die Zahl der Drittkräfte in Kindergärten und Krippen deutlich ansteigen. Dies fördert das Land allein in diesem Jahr schon mit 60 Millionen Euro. Auch in Zukunft wird Niedersachsen die Kinderbetreuung finanziell unterstützen und ausbauen.

Schon am Mittwochabend stellte Kultusministerin Frauke Heiligenstadt die Ergebnisse des Gesprächs mit den Kommunen und den Elternvertretern vor: http://www.weserbergland-nachrichten.de/maschsee-radio/11458-2017-05-17-17-45-02